



Abfallwirtschaftsbetrieb München

2002 in Zahlen

AWM – der zertifizierte Abfallentsorger der Stadt München

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) ist der größte kommunale Eigenbetrieb auf dem deutschen Entsorgungsmarkt. Der AWM ging am 1. Januar 2002 aus dem Amt für Abfallwirtschaft hervor. Das neue städtische Unternehmen wird von Kommunalreferentin Gabriele Friderich (erste Werkleiterin) und dem leitenden Baudirektor Helmut Schmidt (zweiter Werkleiter) geführt.



Gabriele Friderich
1. Werkleiterin



Helmut Schmidt
2. Werkleiter

Die moderne Zentrale mit Werkstätten, Carport und Verwaltung hat ihr Domizil am Georg-Brauchle-Ring 29 in unmittelbarer Nachbarschaft zum Olympiastadion. Zum AWM gehören zwei weitere Betriebshöfe im Süden und Osten Münchens sowie 12 Wertstoffhöfe, der Entsorgungspark Freimann und das Müllheizkraftwerk München Nord. Der AWM ist ein vom TÜV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.

13 Millionen Tonnenleerungen pro Jahr

Im gesamten Stadtgebiet setzt der AWM 143 Einsammelteams ein. 600 Müllader und 250 Fahrer kümmern sich um die Entleerung der rund 380.000 Abfall- und Wertstoffbehälter von Haushalten und Gewerbebetrieben. Die Anzahl der turnusmäßigen Tonnenleerungen beläuft sich auf rund 13 Millionen pro Jahr. Das sind 50.000 Leerungen pro Arbeitstag.

Wertstoffhöfe – Gebrauchtwarenkaufhaus

Zusätzlich bietet der AWM zwölf moderne Wertstoffhöfe zur Entsorgung von Sperrmüll, Problemabfällen und 30 Wertstoffsorten an. Mehr als 1,2 Millionen Anlieferer haben dort im Jahr 2002 rund 87.000 t Abfälle und Wertstoffe abgegeben. Außerdem betreibt der AWM ein Gebrauchtwarenkaufhaus „Halle 2“ in der Sachsenstraße 25. Dorthin gelangen alle intakten Gegenstände von den Wertstoffhöfen und aus der schonenden Sperrmüllabfuhr. Das Angebot der Halle 2 ist außerordentlich preisgünstig und vielfältig. Neben Möbeln, Elektrogeräten, Kleidern und Büchern werden Kultmöbel und Lampen aus den 60er und 70er Jahren angeboten. Im Sortiment sind auch Spielsachen, Geschirr und Hausrat.

Umweltverträgliche Entsorgungsanlagen

München besitzt Entsorgungsanlagen auf hohem umwelttechnischen Niveau. Der gesamte Hausmüll kann bereits seit 1993 komplett im Heizkraftwerk München Nord in Unterföhring umweltschonend entsorgt und dabei energetisch genutzt werden. Dank moderner Feuerungstechnik und Einsatz aufwändiger Filteranlagen liegen die Schadstoffemissionen in München weit unter den gesetzlich vorgeschriebenen Werten.

Im Entsorgungspark Freimann werden mineralische Abfälle abgelagert. Dieser Standort dient außerdem der Umladung und Behandlung von Abfällen.

AWM auf Innovationskurs

Ziel des neuen Eigenbetriebs AWM ist es, die unternehmerische Ausrichtung zu stärken und den Betrieb fit für den Wettbewerb zu machen. Hierzu wurden im Jahr 2002 fünf Innovationsprojekte gestartet:

- das betriebliche Optimierungsprogramm
- eine umfassende Mitarbeiterbefragung
- das Branchensoftware-Projekt
- das Gebührenstruktur-Projekt
- die Einführung der gewerblichen Restmülltonne

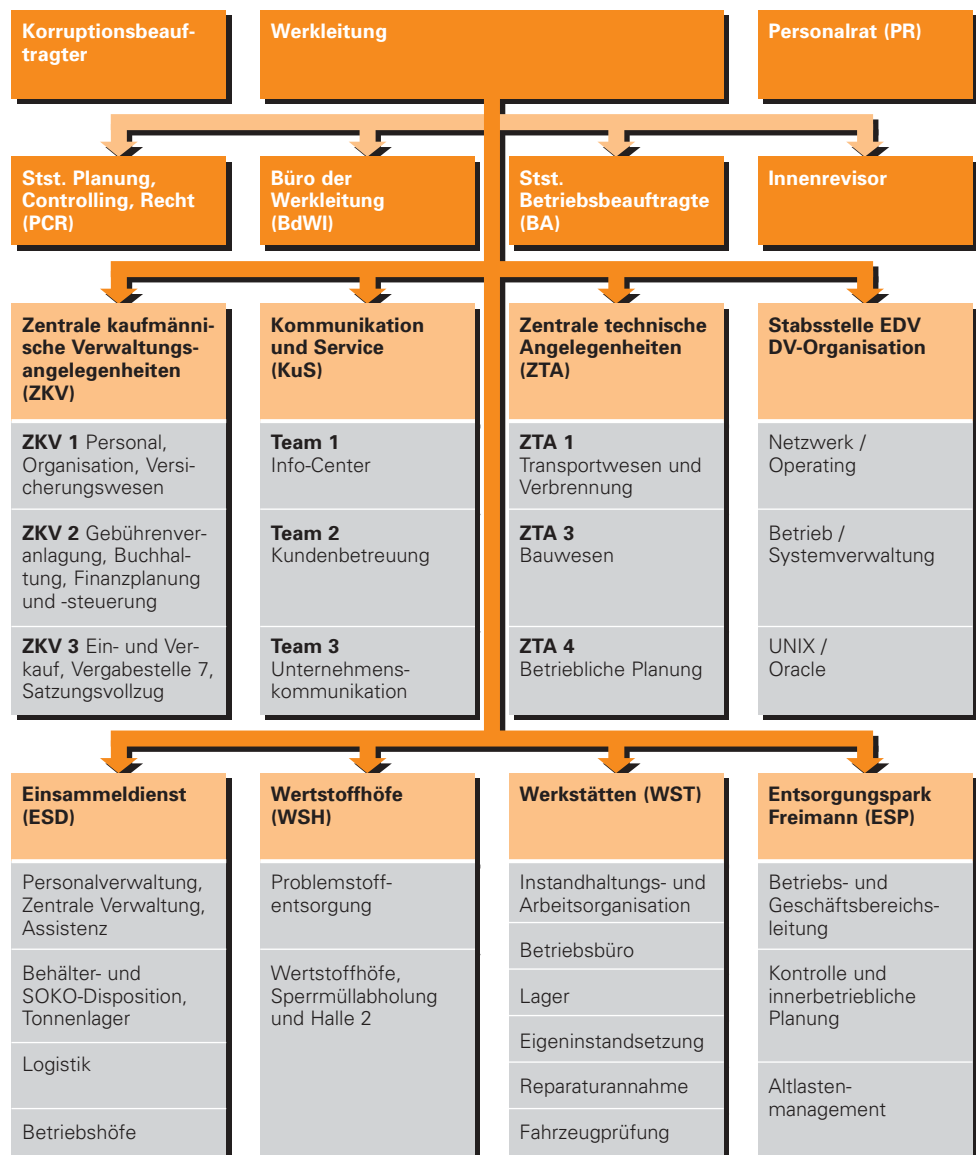
Neue Marketingstrategien und eine verstärkte interne Kommunikation gehören ebenfalls zum Innovationsprogramm.

Starker Service – faire Preise

Der AWM steht für zuverlässige und umweltverträgliche Entsorgung und Verwertung der Abfälle. Starker Service und ökologische Abfallentsorgung müssen nicht teuer sein. Das belegt der Blick auf die Münchner Müllgebühren (Seite 4). In der Rangliste der Müllgebühren der 64 deutschen Großstädte rangiert München im unteren Drittel. Und auch im Vergleich mit vielen umliegenden Landkreisen sind die Münchner Müllgebühren erheblich niedriger.

Der Betriebsaufwand des AWM belief sich im Jahr 2002 auf 224.153.290 € gegenüber 237.550.800 € im Jahr 2001.

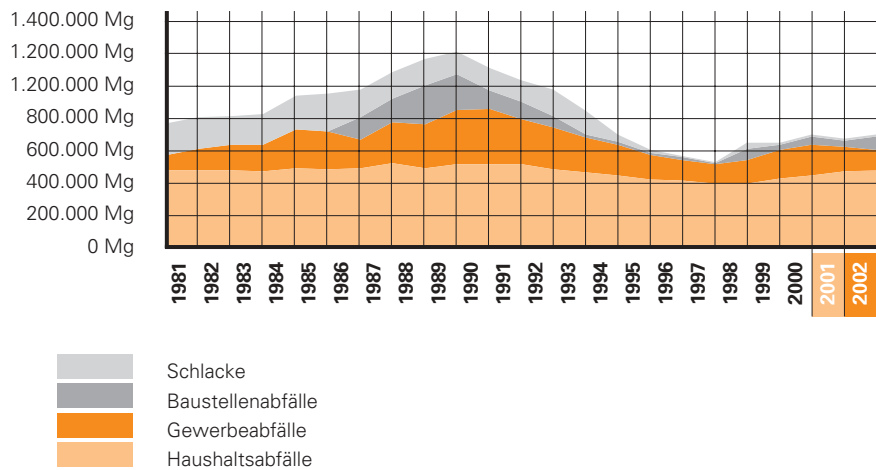
Organisation



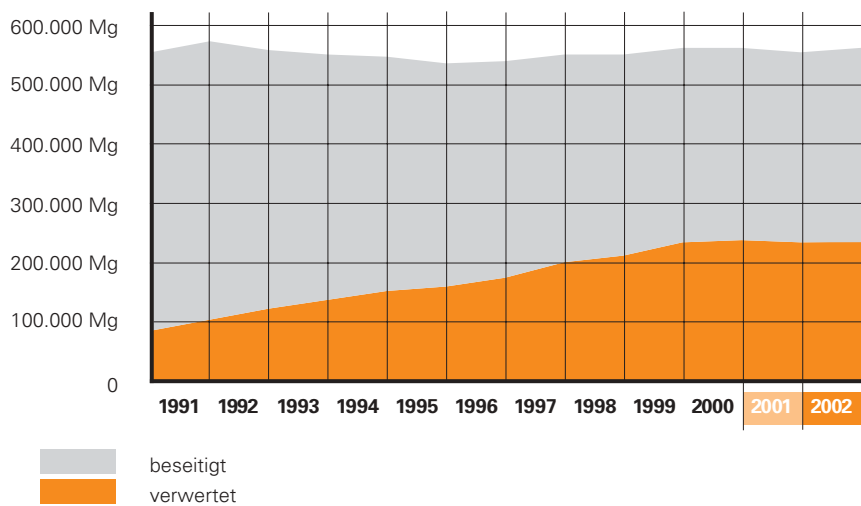
	2002	2001
Personal		
Mülllader	626	634
Kraftfahrer	264	266
Wertstoffhofarbeiter	98	98
Werkstattarbeiter	72	72
Handwerker	41	44
Angestellte	200	196
Beamte	54	55
Summe	1.355	1.365
davon ausländische Mitarbeiter	346	369
Fuhrpark		
Anzahl der Fahrzeuge	349	356

Abfallwirtschaft im Schaubild

Abfallmengen – Deponie und Heizkraftwerk



Haushaltsabfälle



Münchner Hausmüllgebühren ab 1. Januar 2001*)

Behälterart	wöchentliche Leerung	14-tägliche Leerung
120-Liter-Restmülltonne	301,43 €	150,71 €
240-Liter-Restmülltonne	602,86 €	301,43 €
770-Liter-Restmülltonne	1.933,87 €	966,94 €
1.100-Liter-Restmülltonne	2.763,10 €	1.381,55 €

*) Die Leerung der Papier- und Biotonnen sowie die Wertstoffhofbenutzung sind in der Restmüllgebühr enthalten.



Abfall- und Wertstoffmengen

Stadt München

Mg = Megagramm
= Gewichtstonnen

* = inkl. Erfassung
über Duales System
Deutschland

		2002	2001
Abfälle und Wertstoffe aus Münchner Haushalten			
Restmüll	entsorgt	309.170 Mg	305.157 Mg
Sperrmüll	entsorgt	1.597 Mg	1.557 Mg
Problemabfälle	entsorgt	713 Mg	707 Mg
Zwischensumme: entsorgte Abfälle		311.480 Mg	307.021 Mg
Altpapier *	verwertet	100.625 Mg	103.343 Mg
Bioabfälle	verwertet	37.002 Mg	33.988 Mg
Altglas*	verwertet	28.215 Mg	28.924 Mg
Sperrmüll	verwertet	36.919 Mg	36.037 Mg
Gartenabfälle (Wertstoffhöfe)	verwertet	15.100 Mg	13.453 Mg
Kunststoffe*	verwertet	5.556 Mg	4.546 Mg
Altkleider*	verwertet	1.346 Mg	1.219 Mg
Altmetall*	verwertet	930 Mg	1.161 Mg
Kork	verwertet	12 Mg	7 Mg
Zwischensumme verwertete Abfälle		225.705 Mg	222.678 Mg
Gesamtsumme		537.185 Mg	529.699 Mg
Abfälle und Wertstoffe aus Münchner Gewerbebetrieben			
thermische Behandlung		38.413 Mg	42.377 Mg
energetische Verwertung (inkl. Altholz)		95.891 Mg	111.164 Mg
Abfälle zur Deponie (Asbest, Baumüll, Schlämme)		5.211 Mg	5.636 Mg
Summe		139.115 Mg	159.177 Mg
Anlieferungen bei den Entsorgungsanlagen			
Heizkraftwerk München Nord			
Restmüll Stadt München (inkl. Sperrmüll zur Verbrennung)		310.767 Mg	306.314 Mg
Sperrmüll Stadt München (zur energetischen Verwertung)		16.133 Mg	14.957 Mg
Gewerbebetriebe (Abfälle zur Beseitigung)		38.413 Mg	42.377 Mg
Gewerbebetriebe (Abfälle zur energetischen Verwertung)		95.891 Mg	115.797 Mg
Anlieferungen von anderen Landkreisen			
Landkreis München (inkl. 1.831 Mg zur energetischen Verwertung)		44.589 Mg	44.581 Mg
AWG-Donau-Wald		82.007 Mg	77.842 Mg
Landkreis Freising		23.243 Mg	23.742 Mg
Landkreis Starnberg		16.875 Mg	16.736 Mg
Salzburg (ISG)		838 Mg	32 Mg
Landkreis Landshut		0 Mg	373 Mg
Summe		628.756 Mg	642.751 Mg
Entsorgungspark Freimann (Deponie Nord-West)			
asbesthaltiges Material		9.138 Mg	4.273 Mg
vermischter Baumüll		2.065 Mg	1.357 Mg
Fremdmüll		133 Mg	136 Mg
Schlämme		42 Mg	0 Mg
kontaminiertes Erdreich		9 Mg	7 Mg
Summe		11.387 Mg	5.773 Mg

Wir sind für Sie da – Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb München

Sie erreichen uns im Info-Center unter
Telefon 233-96 200



Unsere Telefone sind Montag bis
Donnerstag von 8 bis 16 Uhr,
am Freitag von 8 bis 14 Uhr besetzt.

Sie können uns auch schreiben:

Abfallwirtschaftsbetrieb
München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
Telefax 233-31 014

Oder Sie lassen sich per E-Mail beraten:
awm@muenchen.de

Informationen über unsere Service-
leistungen sowie Bestell-Formular finden
Sie auch im Internet unter:

www.awm.muenchen.de



**Abfallwirtschaftsbetrieb
München**

Herausgeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

Gestaltung: egerer-designteam.de
Druck: Majer + Finckh
Papier: 100% Recycling

Stand: Juli 2003

Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt

